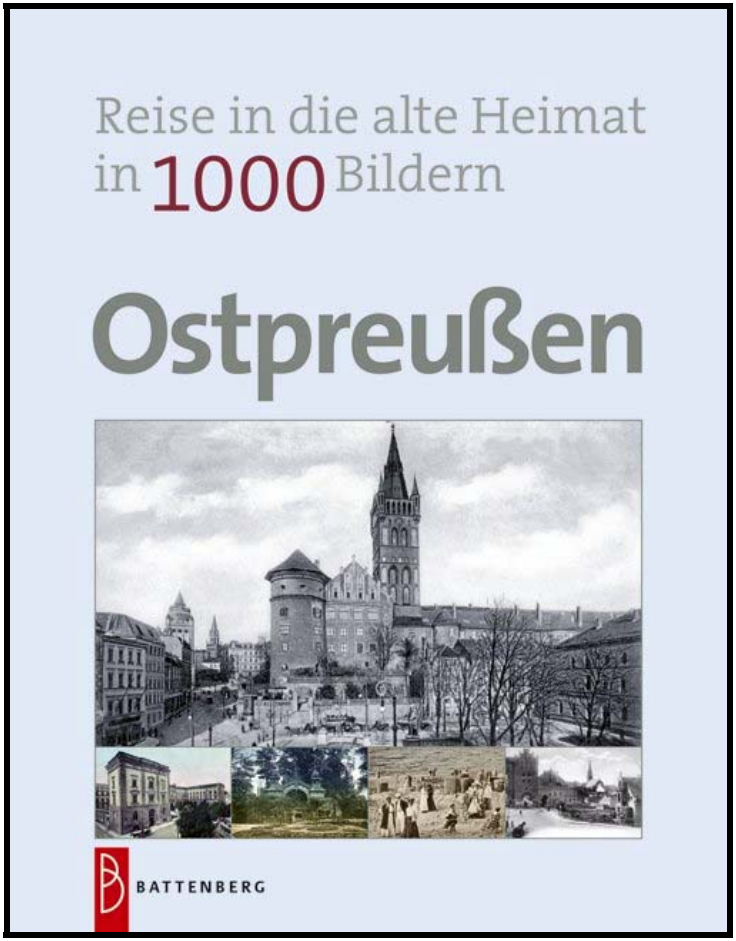
Reise in die alte Heimat
in 1000 Bildern
Ostpreußen
BATTENBERG

**Wulf Wagner (Hrsg.)**
***Reise in die alte Heimat in 1000 Bildern – Ostpreußen***
**2012, Battenberg Verlag, Regenstauf, 399 S.**
**ISBN 978-3-86646-094-2**

Es hat nichts mit Nationalismus zu tun, sich für die verlorene Heimat zu interessieren, dafür aber mit Patriotismus. Damit wird eine enge Verbundenheit mit der eigenen Nation verstanden. Im deutschsprachigen Raum wird dafür auch der Begriff „Vaterlandsliebe“ vergleichbar verwendet. „Heimatliebe“ trifft es vielleicht sogar noch eher. Das hat mit Restauration nicht das geringste zu tun. „Nur wer weiß, woher er kommt, wer seine Wurzeln kennt, weiß wohin er geht“, sagte schon Theodor Heuß. Wer das nicht weiß, ist ein niemand. Man muß die Vergangenheit kennen, um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft meistern zu können. Es wäre zu wünschen, auch unsere Politiker würden sich diese Meinung zu eigen machen. Aber leider hapert es da sehr oft.

Ostpreußen, das alte Land des Deutschen Ordens und der baltischen Prußen sowie das geheimnisvolle Land der Masuren, war zusammen mit Brandenburg die Keimzelle Preußens und Königsberg die Krönungsstadt der preußischen Könige. Gehört heute jeweils zur Hälfte zu Rußland und Polen.

In diesem Band ist auch Danzig erfaßt, der alte Zankapfel zwischen Deutschland und Polen, an der Mündung der Weichsel.